

Antrag B-20
SPD-Unterbezirk Schaumburg

Empfehlung der Antragskommission
Annahme in der Fassung der AK

Qualität der Bildung an den BBS sichern und den Anforderungen der Arbeitswelt 4.0 anpassen

1 Die Digitalisierung der Bildung ist eine der wich-
 2 tigsten Herausforderungen aktueller Bildungspoli-
 3 tik. Bereits in vielen Bereichen des alltäglichen Le-
 4 bens hat sie Einzug gehalten. Aus unserem All-
 5 tag sind Computer, Tablets oder Smartphones nicht
 6 mehr wegzudenken. Damit sind neue Anforderun-
 7 gen an die Arbeitswelt und damit auch an die schu-
 8 lische und berufliche Ausbildung verbunden. Berufs-
 9 felder werden sich rasant verändern und müssen
 10 neu geordnet werden. Hier bieten sich aber auch
 11 Chancen für den ländlichen Raum.

12 Wir fordern:

- 13 • die Neuerung/Anpassung von Rahmenlehr-
 14 plänen/Lehrplänen im Hinblick auf künftige
 15 Qualifikationsanforderungen für den schuli-
 16 schen Teil dualer Ausbildungen (auch Lehrin-
 17 halte wie Medien- und soziale Kompetenz; Or-
 18 ganisationsformen wie Blockunterricht)
- 19 • die Weiterentwicklung und Modernisierung
 20 der vollschulischen Ausbildung (Auswirkun-
 21 gen auf Ausbildungsinhalte, -gestaltung und
 22 Qualifikationsanforderungen; ggf. (Einfüh-
 23 rung einer) Vergütung;
- 24 • den Einsatz digitaler Lehr-, Lern- und Prüfme-
 25 thoden sowie Lernmodule in der schulischen
 26 Ausbildung
- 27 • die (Nach-)Qualifizierung/Modifikation der
 28 Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an
 29 Berufs- und Berufsfachschulen (Digitalkom-
 30 petenz)
- 31 • eine (ggf. verpflichtende) Weiterbildung und
 32 Praktika

33

34 **Begründung**

35 Bildung ist die beste Investition in eine wirkungsvol-
 36 le Beschäftigungspolitik. Gute Schulen und die be-
 37 gabungsgerechte Förderung junger Menschen bil-
 38 den sowohl die Voraussetzungen für ein selbstbe-
 39 stimmtes Erwerbsleben als auch für die Qualifika-
 40 tion von Arbeitnehmer/innen und Unternehmer/in-
 41 nen. Insofern ist gute Bildung eine Grundvorausset-
 42 zung für den Erhalt bestehender und die Schaffung
 43 neuer Arbeitsplätze.

Wir fordern:

- die Neuerung/Anpassung von Rahmenlehr-
 plänen/Lehrplänen im Hinblick auf künftige
 Qualifikationsanforderungen für den schuli-
 schen Teil dualer Ausbildungen (auch Lehrin-
 halte wie Medien- und soziale Kompetenz; Or-
 ganisationsformen wie Blockunterricht).
- die Weiterentwicklung und Modernisierung
 der vollschulischen Ausbildung (Auswirkun-
 gen auf Ausbildungsinhalte, -gestaltung und
 Qualifikationsanforderungen; ggf. (Einfüh-
 rung einer) Vergütung.
- den Einsatz digitaler Lehr-, Lern- und Prüfme-
 thoden sowie Lernmodule in der schulischen
 Ausbildung.
- die (Nach-)Qualifizierung/Modifikation der
 Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern an
 Berufs- und Berufsfachschulen (Digitalkom-
 petenz).
- eine (ggf. verpflichtende) Weiterbildung und
 Praktika.